



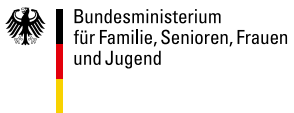
Bayer Health Care

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag IM UNTERRICHT



Materialien, Leitfäden und Arbeitsblätter zur
VORBEREITUNG, BEGLEITUNG und NACHBEREITUNG
des Girls' Day im Unterricht

GEFÖRDERT VON



DIE GIRLS'DAY UNTERRICHTSMATERIALIEN WURDEN ERMÖGLICHT
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON DER



EIN PROJEKT VOM



Was ist der Girls' Day?

Am Girls' Day öffnen Unternehmen, Betriebe, Hochschulen und Organisationen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.

Warum wird der Girls' Day angeboten?

Junge Frauen in Deutschland verfügen über eine besonders gute Schulbildung. Trotzdem wählt mehr als die Hälfte der Mädchen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen im dualen System – darunter kein einziger naturwissenschaftlich-technischer. Damit schöpfen sie ihre Potentiale und Berufsmöglichkeiten nicht voll aus und den Betrieben fehlt gerade in technischen und techniknahen Bereichen qualifizierter Nachwuchs. Das will der Girls' Day ändern. Mittlerweile ist der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit.

Lernfabrik NEUE TECHNOLOGIEN Berlin gGmbH

X Wer kann die Materialien nutzen?

- **Lehrkräfte** aller Schulformen (Schwerpunkt: erstteilnehmende Klassen)
- **Berufsberaterinnen und -berater**
- **Weitere Aktive** im Bereich der Berufs- und Studienorientierung

Wir empfehlen, die Einheiten in geschlechtergetrennten Gruppen durchzuführen.

X Inhalt der Mappe

Leitfäden und Arbeitsblätter

1. zur **Vorbereitung** des Girls' Day im Unterricht (S. 1-4)
2. zur **Umsetzung** eines Projekttags für Schülerinnen, die nicht am Girls' Day teilnehmen (S. 5-6)
3. zur **Nachbereitung** des Girls' Day im Unterricht (S. 7-8)
4. **Gute Beispiele** (S. 9-10)



Kopiervorlagen für die Schülerinnen



Infoblatt für Lehrende

Gibt es auch ein vergleichbares Berufsorientierungsangebot für Jungen?

Ja, zeitgleich gibt es den Boys' Day. An diesem Tag haben die Jungen die Chance, Berufe auszuprobieren, die traditionell eher von Frauen gewählt werden – zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Hier werden viele Nachwuchskräfte benötigt.

»»» www.boys-day.de | www.neue-wege-fuer-jungs.de

SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER

- ▶ Information/Abstimmung mit Schulleitung, Kollegium und Schulsozialarbeit
- ▶ Infomaterial bestellen
- ▶ Schule auf der Schullandkarte www.girls-day.de eintragen

AB DEZEMBER

- ▶ Schülerinnen & Eltern informieren, Infomaterial verteilen
- ▶ Unterrichtsprojekt Girls' Day: Was ist der Girls' Day? Welche Berufe sind geeignet? Wie funktioniert die Teilnahme? etc.

Das Konzept geht auf

Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag zeigt Wirkung:

- In den vergangenen Jahren hat es eine deutliche Steigerung der Anteile weiblicher Fachkräfte in technischen Berufen gegeben. Ganz vorne stehen Elektroberufe, Flug- und Fahrzeugbau sowie Maschinenbau.
- Eine Befragung von mehr als 10.000 Mädchen zum Girls' Day 2015 zeigt: Der Mädchen-Zukunftstag ist bei Schülerinnen sehr beliebt. 97 Prozent der Mädchen hat der Aktionstag sehr gut oder gut gefallen. 40 Prozent können sich vorstellen, im besuchten Unternehmen ein Praktikum oder eine Ausbildung zu machen.
- Der Girls' Day motiviert die Schülerinnen technische, informationstechnische, handwerkliche oder naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen. Rund ein Drittel der Unternehmen und Organisationen, die mehrfach am Girls' Day teilgenommen haben, bekommen Bewerbungen von ehemaligen Girls' Day-Teilnehmerinnen. Bei 65 Prozent dieser Bewerbungen kommt es zur anschließenden Einstellung der Bewerberin. Beispiele solcher jungen Frauen finden Sie unter www.girls-day.de/yvones

»»» Mehr unter www.girls-day.de/daten_fakten



Gut zu wissen

Schulfreistellung

Die Schulen haben die Möglichkeit, den Girls' Day als Schulveranstaltung anzubieten. Die Teilnahme wird den Schulen von den Kultusministerien empfohlen. Alternativ können sich Schülerinnen auf Antrag der Eltern vom Unterricht freistellen lassen.

»»» Elternbrief & Antrag auf Schulfreistellung unter material.kompetenz.net/girls-day

Unfall- und Haftpflichtversicherung

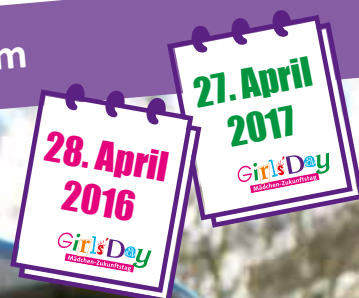
Wird in Ihrem Bundesland oder an Ihrer Schule der Girls' Day als Schulveranstaltung gewertet, dann sind die Schülerinnen über die Schule gesetzlich unfallversichert. Zudem sind die Teilnehmerinnen in der Regel über ihre Familie haftpflichtversichert. Ist keine Familienhaftpflichtversicherung vorhanden oder ist der Girls' Day keine offizielle Schulveranstaltung, dann greift ein subsidiärer Haftpflichtschutz bzw. eine subsidiäre Unfallversicherung. Dies gilt für alle Girls' Day-Angebote, die im Girls' Day-Radar eingetragen sind.

Aufsichtspflicht

Während der Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht über die Teilnehmerinnen bei den jeweiligen Anbieterinnen und Anbietern des Aktionstags.

»»» Weitere Infos unter www.girls-day.de/gut_zu_wissen

X Die nächsten Girls' Day – Mädchen-Zukunftstage finden statt am



JANUAR BIS APRIL

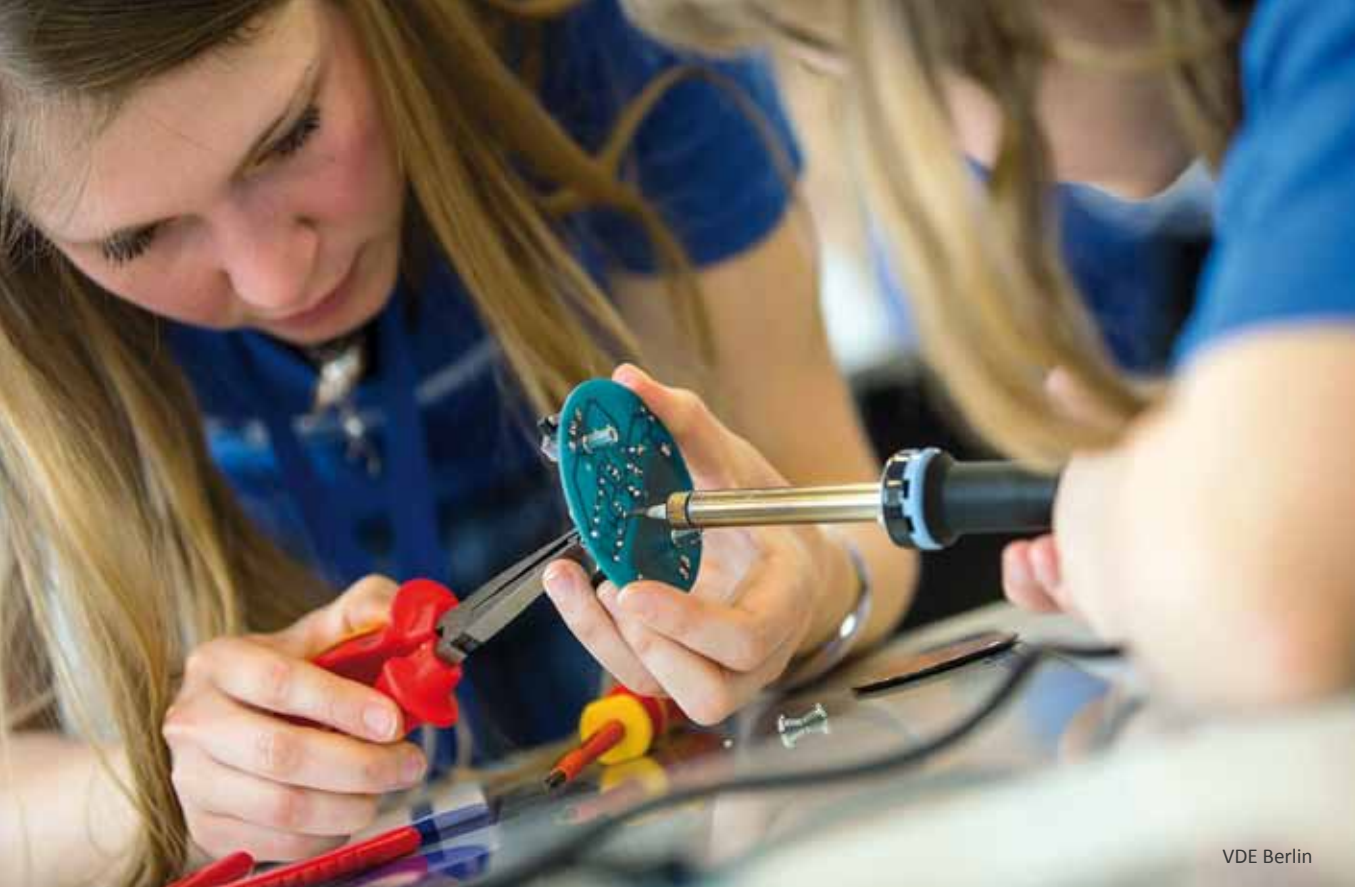
- ▶ Schülerinnen bei der Suche nach einem Platz unterstützen

APRIL

- ▶ Konkrete Vorbereitung auf den Aktionstag im Unterricht
- ▶ Girls' Day am vierten Donnerstag im April
- ▶ Nachbereitung im Unterricht

MAI

- ▶ Nachbereitung mit Schulleitung, Kollegium und Schulsozialarbeit sowie Berufsberatung
- ▶ Dokumentieren: Kontakte, Kooperationen, Erfahrungen



VDE Berlin

Impressum

Herausgeber:	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Redaktion:	Claudia Schnell, unter Mitarbeit von: Bundesagentur für Arbeit, AV21
Gestaltung:	Christina Weiß
Fotos Umschlag:	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Druck:	Industrie+werbedruck, Hermann Beyer GmbH + Co. KG
Erscheinungsdatum:	November 2015

Das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. fördert bundesweit die Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie Vielfalt als Erfolgsprinzip in Wirtschaft, Gesellschaft und technologischer Entwicklung.

Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und eine Gemeinschaftsaktion des BMFSFJ und des BMBF, der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und des Bundeselternrats und wird unterstützt durch die Kultusministerkonferenz sowie die Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz.



Viele Betriebe wünschen sich, dass die am Girls' Day teilnehmenden Mädchen gut auf den Besuch vorbereitet sind. Dies ist für das Gelingen wichtig, denn umfassend informierte Mädchen sind in der Regel motivierter und suchen sich ein Berufsfeld oder einen Betrieb aus, an dem sie echtes Interesse haben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zum Hintergrund und zu den Zielen des Aktionstags sowie Handreichungen für die Schülerinnen, mit deren Hilfe sie sich auf den Besuch in einem Unternehmen vorbereiten können. Wir empfehlen, mindestens zwei Schulstunden für die Unterrichtseinheit einzuplanen.



a. Was ist der Girls' Day und warum sollte ich daran teilnehmen?

Viele Schülerinnen haben im Vorfeld bereits vom Girls' Day gehört. Lassen Sie die Schülerinnen berichten, was sie über den Zukunftstag wissen und ergänzen Sie ggf. wichtige Punkte. Erklären Sie den Mädchen, welche Vorteile ihnen der Girls' Day bietet und warum sie daran teilnehmen sollten. Alle Informationen zum Girls' Day finden Sie in der beiliegenden Schulbroschüre und unter www.girls-day.de. Besonders empfehlenswert sind der Girls' Day-Erklärfilm und die anderen Filme: www.girls-day.de/videos.

Argumentationshilfen für den Girls' Day:

- Die Mädchen bekommen Einblicke in den Alltag technisch-naturwissenschaftlicher Berufe und erproben ihre praktischen Fähigkeiten.
- Sie erhalten direkte Antworten auf ihre Fragen und können erste Kontakte zu Auszubildenden und zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.
- Sie erweitern ihr Berufswahlspektrum und entdecken neue Talente und Interessen.
- Viele junge Frauen haben durch den Girls' Day eine Ausbildung oder einen Studiengang in ihrem Traum-beruf gefunden. Beispiele und Podcasts unter: www.girls-day.de/yvones, www.girls-day.de/videos



Mit der Kopiervorlage „Girls' Day – dein Zukunftstag“ erhalten die Schülerinnen alle wichtigen Informationen zum Aktionstag.



b. Angebot suchen (Internet erforderlich)

Die Schülerinnen können im Unterricht mit Ihrer Unterstützung nach passenden Angeboten auf www.girls-day.de suchen.



Über das **Girls' Day-Radar** oder die **Girls' Day-App** finden die Mädchen Angebote in ihrer Nähe. Einfach PLZ oder Ort eingeben und den Suchradius festlegen.
Zum Radar: www.girls-day.de/radar



c. Fragen an den Betrieb

Sammeln Sie zusammen mit den Schülerinnen Fragen, die sie an die Unternehmen stellen können. Regen Sie die Mädchen dazu an, zu Hause zu ihrem Girls' Day-Betrieb und den Ausbildungsmöglichkeiten zu recherchieren.



Nutzen Sie die Kopiervorlage „Deine Checkliste zur Vorbereitung auf den Girls' Day“ als Hausaufgabenstellung.





Je nachdem, wie viel Zeit und Ressourcen Ihnen zur Verfügung stehen, bieten sich weitere Angebote zur Vorbereitung des Girls' Day an:



d. Rollenvorbilder einladen

Schülerinnen mit Girls' Day-Erfahrungen erzählen

Laden Sie Mädchen höherer Klassen ein, die bereits Girls' Day-Erfahrungen gesammelt haben und als **Bot-schafterinnen** von ihren Erlebnissen berichten können.

Weibliche Auszubildende und berufstätige Frauen in Girls' Day-Berufen berichten

Hat an Ihrer Schule ein Mädchen am Girls' Day teilgenommen, das nun eine Ausbildung im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich macht? Dann laden Sie die Schülerin dazu ein, vor der Schulklasse über ihre persönlichen Erfahrungen während der Ausbildung zu berichten. Die Schülerinnen bekommen ein Rollenvorbild für MINT-Berufe und die Chance, auf Augenhöhe Fragen zum Girls' Day und zur Ausbildung zu stellen. Weitere Rollenvorbilder können Auszubildende aus regionalen Betrieben oder weibliche Familienangehörige Ihrer Schülerinnen und Schüler sein, die in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen tätig sind.



e. Experimentieren mit dem Girls' Day-Parcours

Mit der Girls' Day-Anleitung zur Durchführung eines Technikparcours können Sie eine interessante Mitmachaktion für Mädchen anbieten. In einem kompakten Ordner werden diverse Anleitungen zu Versuchen in den Bereichen Handwerk, Informatik, Naturwissenschaften und Technik vorgestellt, die sich mit einfachen Mitteln vor Ort realisieren lassen. Die Bestellung eines Exemplars pro Schule und Einrichtung sowie der Download als PDF sind kostenlos. material.kompetenz.net/girls-day/aktionsmaterialien



f. Wanderausstellung „Vision 2027 – Erfinde deine Zukunft“ ausleihen

Die Wanderausstellung „Vision 2027“ zeigt auf zehn Display-Bannern Berufe, Exponate und Vorbildfrauen in Handwerk, Technik und Naturwissenschaften. Die Wanderausstellung kann bei der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstags gegen Gebühr ausgeliehen werden: vision2027@girls-day.de

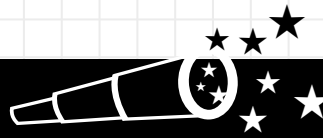


g. Online-Tests: Stärken und Neigungen identifizieren (Internet erforderlich)

Mit Hilfe kurzer Online-Tests finden die Schülerinnen heraus, welche Berufe zu ihren Interessen und Stärken passen.

- BERUFE-Entdecker der Bundesagentur für Arbeit (Ausbildung), Dauer: 15 Min. www.planet-beruf.de
- BERUFE-Universum der Bundesagentur für Arbeit (Ausbildung), Dauer: 30-60 Min. www.planet-beruf.de
- Berufecheck von ausbildung.de (Bereich Ausbildung), Dauer: 10 Min. www.ausbildung.de
- Berufsinteressentest der Arbeiterkammer Oberösterreich (Ausbildung und Studium), Dauer: 20 Min. prod1.fwd.at/bkakooe3/anleitung.php
- Studium-Interessentest der HRK und Zeit Online (Studium), Dauer: 15 Min. www.hochschulkompass.de/studium-interessentest
- Neuer Test: Studifinder der Hochschulen in NRW (Studium), verschiedene Tests mit unterschiedlicher Dauer (5/15/40/80 Min.) www.studifinder.de
- Kein Internet? Sie können alternativ den Berufswahlpass der Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass bestellen oder herunterladen (Ausbildung und Studium): www.berufswahlpass.de/fuer-lehrkraefte





Am Girls' Day öffnen Unternehmen, Betriebe, Hochschulen und Organisationen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Du lernst dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind.

Nutze die Gelegenheit und lerne technische Berufe und weibliche Auszubildende kennen und erprobe deine praktischen Fähigkeiten!

Und so geht's:

Abklären: Frag zuerst deine Eltern und in deiner Schule nach, ob du teilnehmen kannst.

Girls' Day-Platz suchen: Schau dir im Girls' Day-Radar die Angebote in deiner Nähe an oder nutze die App.

Anmelden: Klick auf das Angebot, das dich interessiert und melde dich gleich online oder telefonisch an.

Girls' Day-Berufe

In diesen Bereichen und Berufen gibt es nur wenige Frauen:



Viele Girls' Day-Berufe findest du unter www.girls-day.de/berufe. Dort gibt's auch ein PDF mit der umfangreichen Girls' Day-Berufeliste.

Noch Fragen zum Girls' Day?

Wie kann ich mitmachen? Welche Berufe werden am Girls' Day vorgestellt? Wie finde ich passende Angebote? Die wichtigsten Infos findest du im Mädchenbereich auf www.girls-day.de. Oder ruf uns an unter **0521 106-7357**. Sechs Wochen vor dem Girls' Day gibt es nachmittags zusätzlich eine Telefon-Hotline für Schülerinnen. Oder schicke eine E-Mail an info@girls-day.de.

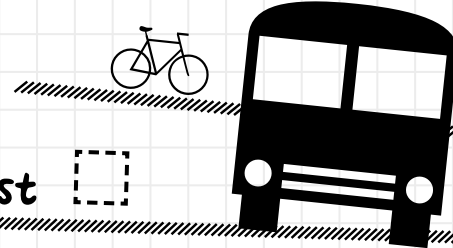


Girls' Day-Angebote suchen und anmelden

Mit dem **Girls' Day-Radar** oder der **Girls' Day Berufe-App** kannst du ganz einfach nach Angeboten in deiner Umgebung suchen und dich dort anmelden. Besorge dir eine Schulfreistellung und lass sie von deinen Eltern unterschreiben.

Zum **Girls' Day-Radar** geht's unter: www.girls-day.de/radar ,

zur **Girls' Day Berufe-App** unter: www.girls-day.de/app .



Kläre, wie du zu deinem Girls' Day-Platz kommst

Bevor du dich für einen Girls' Day-Platz anmeldest, kläre mit deinen Eltern, wie du zum Betrieb und wieder nach Hause kommst. Erreichst du den Betrieb zu Fuß, mit dem Rad, Roller, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder musst du gefahren werden?

Kläre alle Fragen mit deiner Girls' Day-Ansprechperson

- ▶ Wann muss ich beim Betrieb sein? Wo liegt der Eingang und bei wem muss ich mich melden?
- ▶ Welche Kleidung muss ich anziehen? ▶ Gibt es Essen und Getränke oder muss ich mich selbst versorgen?
- ▶ Wann endet der Girls' Day und wo kann ich ggf. abgeholt werden?

Die Kontaktdaten deiner Ansprechperson findest du im Girls' Day-Radar bei deinem Girls' Day-Angebot.



Wohin gehst du? Mach dich vor dem Girls' Day schlau:

Welche Tätigkeiten werden in den Berufen in dem Unternehmen oder der Organisation ausgeübt?

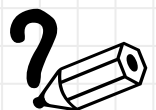
Welche Fragen möchtest du den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellen?
z.B.: Welchen Schulabschluss und welche Talente brauche ich für den Ausbildungsplatz?

Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst. Das zeigt dein Interesse und Engagement und bringt dich bei deinen Überlegungen weiter.



TIPP: Wenn dir dein Girls' Day gefällt, nutze die Chance und frage gleich nach einem Praktikum!

Notizen





Die Teilnahme am Girls' Day ist keine Pflicht. Für die Schülerinnen, die am Aktionstag kein Unternehmen besuchen, sollte ein Alternativprogramm geplant werden, idealerweise zur Berufswahlorientierung. Hier finden Sie passende Vorschläge.



Weitere Ideen für schulische Angebote für Mädchen am Girls' Day

Sie könnten aus zeitlichen Gründen die Aktionen **Rollenvorbilder einladen**, **Experimentieren mit dem Girls' Day-Parcours**, **Wanderausstellung „Vision 2027 – Erfinde deine Zukunft“** und **Online-Tests: Stärken und Neigungen identifizieren** (S. 2) bei der Vorbereitung des Girls' Day nicht anbieten? Am Projekttag haben Sie die Chance, dies in einem kleineren Schülerinnenkreis nachzuholen.

Für Kleingruppen bietet sich auch das Spiel **Alles in Balance?** an. Mit dem kostenfrei ausleihbaren Spiel können Mädchen ausprobieren, die Balance in der Berufs- und Lebensplanung zu halten: www.girls-day.de/alles_in_balance



Mobile Angebote

Hochschulen, Schülerlabore, Vereine und Verbände stellen teilweise **mobile Experimentier-Angebote** bereit, mit denen sie an die Schulen kommen, zum Beispiel die **M+E-InfoTrucks** vom Arbeitgeberverband Gesamtmetall, die zdi-Schülerlabore **science-to-class**, der Labortruck **Das fahrende Klassenzimmer** der Hochschule Hamm-Lippstadt oder die mobilen Schülerlabore **Science on Tour** der Brandenburgischen TU. Für regionale Angebote fragen Sie Hochschulen und Schülerlabore in Ihrem Umkreis nach Angeboten für Ihre Schülerinnen an.



Besuch eines Labors für Schülerinnen und Schüler

Bundesweit bieten Forschungszentren, Hochschulen und Vereine **Schülerlabore** an, in denen Jugendliche forschen und experimentieren und Berufe im MINT-Bereich kennen lernen können. Schülerlabore in Ihrer Nähe finden Sie z.B. auf den Websites von „Komm, mach MINT.“ (www.komm-mach-mint.de/MINT-Projekte/Projektlandkarte), think ING. (www.think-ing.de/mint/schuelerlabore) und vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (www.schoollab.dlr.de).



Vortragsangebote für Schulen von Hochschulen

Viele Hochschulen und Initiativen bieten kostenlose und kind- und jugendgerechte Wissenschaftsvorträge für den Unterricht an, zum Beispiel die **Forschungsbörse** der Wissenschaftsjahre, **Miet den Prof** der Beuth Hochschule für Technik Berlin oder **Call a MatheProf** der Ludwig-Maximilians-Universität München.





Die Bundesagentur für Arbeit und die regionalen Arbeitsagenturen unterstützen Sie als Lehrkraft bei der Beratung Ihrer Schülerinnen und Schüler mit diversen Angeboten, auch am Girls' Day, z.B.:



Klassenveranstaltungen

Berufsberaterinnen und -berater kommen in Ihre Schule und informieren die Schülerinnen zur Ausbildungs- und Berufswahl. Auf Wunsch können **Orientierungsveranstaltungen zu bestimmten Themenschwerpunkten** auch getrennt nach Geschlechtern durchgeführt werden.



Berufsinformationszentrum (BiZ)

Im BiZ erhalten Jugendliche alle wichtigen Informationen über Berufe. Die regionalen **BiZ** bieten darüber hinaus häufig Veranstaltungsreihen an wie z.B. **Talk im BiZ** (Firmen stellen im BiZ ihre Ausbildungsberufe vor) oder **BiZ vor Ort** (Besichtigung von Betrieben vor Ort unter Leitung der Berufsberatung bzw. des BiZ). Fragen Sie bei der Berufsberatung nach, welche Angebote in Ihrer Region existieren. Sollte das nächste BiZ zu weit entfernt sein, haben Sie die Möglichkeit, ein **mobiles BiZ** anzufordern.



Broschüre „MINT & SOZIAL for You“

Das jährlich erscheinende Themenheft von **planet-beruf.de** will die geschlechtsunabhängige Berufswahl fördern: Mädchen sollen für sogenannte Männer- und Jungen für sogenannte Frauenberufe begeistert werden. Über die Website **material.kompetenz.net/girls-day** können Lehrkräfte kostenlos Klassensätze der Broschüre anfordern.



Unterrichtsmaterialien

Auf der Website **www.planet-beruf.de** bietet die Bundesagentur für Arbeit Lehrkräften zahlreiche Unterrichtsideen, Arbeitsblätter und Checklisten zur Berufsorientierung zum Download an, die auch für den Girls' Day genutzt werden können, z.B.:

Berufsfelder erkunden

Die Schülerinnen lernen das BERUFE-Universum kennen, entdecken verschiedene Berufsfelder, reflektieren ihre beruflichen Interessen und üben ihre Präsentationsfähigkeit.

Berufsorientierung mal anders: vom Hobby zum Beruf

Die Schülerinnen werden über die Beschäftigung mit persönlichen Hobbys und Vorlieben an die Berufswahl herangeführt; dabei entwickeln sie ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen privaten und beruflichen Zielen.

Rollenklischees

Die Schülerinnen setzen sich mit Rollenklischees und geschlechtsbezogenen Vorurteilen in Bezug auf die Berufswahl auseinander. Gleichzeitig erweitern sie ihr Berufswahlspektrum durch das Kennenlernen neuer Berufe.

Werbung in eigener Sache

Die Schülerinnen setzen sich mit persönlichen Stärken auseinander und formulieren Beispielsituationen aus ihrer Lebenswelt. Sie üben so, ihre Stärken fundiert und überzeugend zu präsentieren.

Rollenspiel zum Thema Beratungsgespräch

Die Schülerinnen erfahren, welche Verhaltensweisen vorteilhaft sind, um aus dem Beratungsgespräch einen größtmöglichen Nutzen für die eigene Berufs- bzw. Studienwegplanung ziehen können. Sie erweitern im Rollenspiel und der anschließenden Gruppendiskussion ihre kommunikativen Kompetenzen.

Zum Downloadbereich: **www.planet-beruf.de/Downloads.3291.0.html**





Erfahrungsaustausch

Nach dem Girls' Day empfiehlt es sich, die Erfahrungen der Mädchen am Aktionstag in den Unternehmen und Organisationen den anderen Mädchen Ihrer Schulklasse bzw. Jahrgangsstufe zugänglich zu machen. Parallel dazu kann ein Erfahrungsaustausch unter den Jungen zum Boys' Day angeboten werden.

Sie können zwischen verschiedenen Methoden zum Erfahrungsaustausch wählen, zum Beispiel:

a) Speed-Interviews (Nur wenn mind. die Hälfte der Schülerinnen am Girls' Day teilgenommen hat)

Die Schülerinnen finden sich in 2er-Teams zusammen (mind. eine Girls' Day-Teilnehmerin) und befragen sich gegenseitig zu ihrem Girls' Day/schulischen Projekttag. Folgende Fragen können als Vorlage dienen:

- Wer hat dich begrüßt und betreut?
- Wie lief der Tag ab?
- Welche Berufe hast du kennengelernt?
- Bei welchen Tätigkeiten durftest du selbst praktisch arbeiten?
- Wie hat dir die Arbeit/der Projekttag gefallen?
- Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Nach 3-4 Minuten wechseln die Teams, bis sich alle Mädchen ausgetauscht haben.

b) Kurzvorträge „Das war mein Girls' Day“

Die Mädchen stellen in einem leitfadengestützten Vortrag von etwa 5 Minuten ihren Girls' Day der Klasse vor und präsentieren ihre Werkstücke und Fotos. Bitten Sie auch die Schülerinnen, die den Tag in der Schule erlebt haben, von ihrem Projekttag zu berichten.



Nutzen Sie die Kopiervorlage „Kurzvortrag: „Das war mein Girls' Day““ als Aufgabenstellung zur Nachbereitung des Girls' Day.



Feedbackrunde

Wie hat den Schülerinnen die schulische Begleitung des Girls' Day gefallen? Haben ihnen wichtige Informationen gefehlt? Nutzen Sie das Feedback der Schülerinnen für die Vor- und Nachbereitung des nächsten Girls' Day.



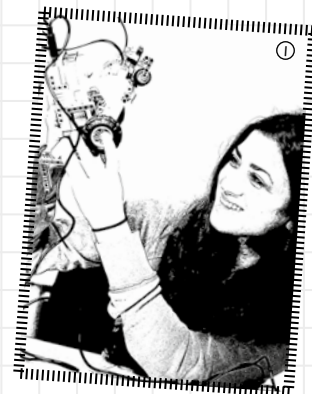


Kurzvortrag: »Das war mein Girls' Day«

Bereite einen kurzen Vortrag zu deinem Girls' Day vor. In welchem Betrieb warst du? Welche Erfahrungen hast du an dem Tag gemacht, vor allem in Bezug auf deine spätere Berufswegplanung? Zur Veranschaulichung kannst du Fotos oder von dir erstellte Werkstücke benutzen.

1. Berichte über deinen Girls' Day. Welche Berufe und Tätigkeiten konntest du kennenlernen?

2. Schildere kurz den Ablauf deines Tages. Was waren deine Aufgaben?



3. Was hast du Neues gelernt?

4. Könntest du dir eine Arbeit in dem Bereich vorstellen? Warum?/Warum nicht?



5. Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?



Girls' Day-Erlebnisberichte im Internet

Du willst wissen, was andere Mädchen am Girls' Day erlebt haben? Auf der Girls' Day-Website findest du Erlebnisberichte anderer Teilnehmerinnen.

www.girls-day.de/Maedchen/Das_war_mein_Girls_Day

Fotos: ① Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., ② Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. | Ort: Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven, ③ Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. | Ort: FH Bielefeld

Die nächsten Girls' Day – Mädchen-Zukunftstage sind am 28. April 2016 und am 27. April 2017.

X Arbeitsgemeinschaft Girls' Day

Die **Wilma-Rudolph-Oberschule Berlin** hat zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Girls' Day unter den Schülerinnen und Lehrkräften eine eigene AG gegründet. Unter der Leitung einer Lehrkraft trafen sich einmal wöchentlich ehemalige Girls' Day-Teilnehmerinnen und entwickelten selbstständig einen Plan zur Bewerbung des Girls' Day an ihrer Schule.

Die Schülerinnen traten als „Girls' Day-Botschafterinnen“ in Erscheinung und setzten zahlreiche Aktionen zur Vorbereitung des Girls' Day an ihrer Schule um, z.B.:

- Vorstellung des Girls' Day und ihrer persönlichen Erfahrungen vor jüngeren Schulklassen
- Sensibilisierung für sogenannte „Männer- und Frauenberufe“
- Bestellung und Verteilung von Info-Materialien
- Anfertigung von Informationsschreiben an die Lehrkräfte
- Hilfestellung bei der Anmeldung bei einem Girls' Day-Platz

Die Aktivitäten der AG waren so erfolgreich, dass der Girls' Day zu einer offiziellen Schulveranstaltung wurde. Gleichzeitig konnten die Schülerinnen der AG durch ihre Botschafter-Tätigkeit ihre sozialen Kompetenzen sowie ihre Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeiten stärken.



Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.



X Girls' Day und Boys' Day als fester Bestandteil des Schulprogramms

An der **Theodor-Heuss-Schule Bielefeld** nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 8 verpflichtend am Girls' Day und Boys' Day teil. Auf Wunsch können sich auch alle weiteren Schülerinnen und Schüler freistellen lassen. Die Schule kooperiert mit regionalen Unternehmen, die Girls' Day-Plätze für die Schülerinnen bereitstellen. Diejenigen, die keinen Platz bekommen, werden in der Schule betreut.

Girls' Day und Boys' Day sind fest im Schulprogramm verankert. Die Vor- und Nachbereitung findet im Politikunterricht statt. Dort werden z.B. in geschlechtergetrennten Gruppen scheinbar typische Frauen- und Männerberufe diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler suchen gemeinsam mit ihren Lehrkräften nach geeigneten Plätzen. Am Girls' Day und Boys' Day werden einzelne Schülerinnen und Schüler an ihrem Praktikumsplatz besucht. Zur Nachbereitung verfassen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Berichte, die auf der Schul-Website veröffentlicht werden.



© Rawpixel/Fotolia.com

»Jedes Mal eine schöne Erfahrung, die mich meinem Berufswunsch immer näherbringt.« Girls' Day-Teilnehmerin

»Es war sehr schön und man konnte Vorurteile zu den Berufen hinterfragen.« Girls' Day-Teilnehmerin



X Berichterstattung auf der Info-Tafel

Einfach und effektiv ist die Idee zur Bewerbung und Nachbereitung des Girls' Day des **Lilienthal-Gymnasiums Berlin**.

An einer Stellwand werden jährlich die Erfahrungen und Bewertungen der Girls' Day-Teilnehmerinnen gesammelt und über das Schuljahr ausgestellt.



Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Ort: Heinz Nixdorf MuseumsForum



X Praxisseminar zum Girls' Day

Die Schülerinnen des **Elly-Heuss-Gymnasiums Weiden** konnten sich während eines Praxisseminars zum Girls' Day im Fach Sozialkunde vielfältig einbringen und kreativ werden.

Das übergeordnete Ziel des Seminars war, bei Schülerinnen ein Bewusstsein für die Chancen von Frauen in bisher als männerdominiert verstandenen Berufen zu schaffen und das Berufswahlspektrum von jungen Frauen zu erweitern.



© Christian Schwier/Fotolia.com

Die Schülerinnen machten an anderen Schulen Werbung für den Girls' Day und gewannen neue Unternehmen als Partner. Zudem gestalteten sie einen Flyer und ein Poster mit dem Slogan „Männersache?! Das kannst du doch auch!“ und verteilten diese an umliegende Schulen. In zwei Pressegesprächen präsentierten sie ihr Vorhaben und die bisher geleisteten Arbeiten. Den Abschluss des Seminars bildete eine Veranstaltung an der Hochschule Amberg-Weiden mit allen teilnehmenden Unternehmen.



»Der Girls' Day ist eine Bereicherung zur Berufsorientierung an unserer Schule. Die Präsentationen der Teilnehmerinnen nach dem Girls' Day im Schulhaus und deren Begeisterung waren ein sichtbares Resultat für alle.«
Nadine Schulz, Schulsozialarbeiterin an der Sekundarschule Thomas Müntzer, Magdeburg

»Der Girls' Day hat mir sehr geholfen, da ich neue Berufe kennengelernt habe und man auch Fragen stellen konnte, die sonst nicht so ganz beantwortet werden.«
Girls' Day-Teilnehmerin

»»» Engagieren Sie sich in Ihrer Schule für den Girls' Day? Schreiben Sie uns, wie Sie den Girls' Day in Ihrer Schule umsetzen. Gerne präsentieren wir Ihre Schule als „Gutes Beispiel“ unter www.girls-day.de.